



*Am 1. Januar 2007 übergibt Hans Heinrich Hansen den Vorsitz des BDN an Hinrich Jürgensen.*

## Hinrich Jürgensen ist neuer BDN Hauptvorsitzender

Die Delegiertenversammlung des Bundes Deutscher hat am Abend des 27. November einen neuen Vorsitzenden gewählt. Für den Posten gab es nur einen Kandidaten, Hinrich Jürgensen, der in einer schriftlichen Abstimmung 149 von 159 Stimmen bekam (bei einer Nein-Stimme und 9 Enthaltungen).

In einer kurzen Ansprache an die Delegierten unterstrich Hinrich Jürgensen, dass er es als seine Aufgabe sieht, die internen Strukturen zu stärken. Dazu gehört vor allem auch die Festigung der neuen Bezirke, die als Folge der dänischen Kommunalreform entstanden. (*Gespräch mit Hinrich Jürgensen umseitig*).

Als stellvertretender Hauptvorsitzender wurde Jes Jepsen mit 158 Stimmen im Amt bestätigt. Auch der Vorsitzende der Schleswigschen Partei, Gerhard Mammen, wurde mit 142 Ja-Stimmen wiedergewählt.

## Monika Bucka-Lassen für Kultur

Die Delegierten wählten außerdem eine neue Kulturausschussvorsitzende. Monika Maria Bucka-Lassen wurde im ersten Wahldurchgang mit 113 Stimmen gewählt. Ihre Gegenkandidatin, Andrea Kunsemüller, erhielt 43 Stimmen (bei 9 Enthaltungen).

Die Amtsübergabe findet zum Jahreswechsel statt.

### Termine - überregionale Veranstaltungen

- 3. Dezember** Weihnachtskonzert
- 17. Dezember** Adventsvesper, Emmerleff
- 11. - 14. Januar 2007** Neujahrstagung in Sankelmark

*\* Näheres in dieser Ausgabe*



## Hinrich Jürgensen im Gespräch

*Hinrich Jürgensen* war einer der ersten Ökologen und der erste Ökologe, der Vorsitzender eines Landwirtschaftlichen Vereins wurde. Als solcher musste er die Interessen der Landwirte aus Nordschleswig in Kopenhagen vertreten.

In der Volksgruppe ist er so weit er zurückdenken kann aktiv gewesen, als Jugendlicher im Blasorchester und im politischen Jugendforum, später in der Schleswigschen Partei, die er seit 2001 im Amtsrat vertritt. Bei den Kommunalwahlen gelang Hinrich Jürgensen mit 496 persönlichen Stimmen der Sprung in den Stadtrat.

BDN *Interna* sprach mit ihm über seine Ziele und die Herausforderungen für ihn und die Volksgruppe.

*Welche Aufgaben stehen ganz oben auf der Tagesordnung des neuen BDN Vorsitzenden?*

Für mich ist es wichtig, die internen Strukturen zu stärken. Ich will mit der Basis in den Dialog treten und möchte in den kommenden Monaten möglichst viele Mitglieder treffen – in den Vereinen und auf Versammlungen.

Es gilt jetzt, die neuen Satzungen mit Leben zu erfüllen, denn es besteht die Gefahr, dass die Ortsvereine sich in den größeren Bezirken übersehen fühlen – auch darf der gefühlte Abstand nach Apenrade – zum Hauptvorstand und unseren Mitarbeitern – nicht größer werden, denn dann kommt leicht das Gefühl auf, dass andere Zuständig sind, und man fühlt sich dann nicht länger verpflichtet selbst mit anzupacken. Wir aber brauchen alle Hände und Köpfe.

*Wo siehst du deine Stärken?*

Bei Verhandlungen versetze ich mich immer in die Lage meines Gegenüber. Mein Ausgangspunkt ist nicht: Was kann ich verlangen, sondern: Was kann ich dem Anderen bieten. Damit bin ich in vielen Verhandlungen sehr weit gekommen.

Außerdem bin ich immer offen für neue Ideen und Initiativen gewesen. Beispielsweise war ich einer der ersten, der seinen Betrieb auf ökologischen Landbau umgestellt hat und ich war Mitgründer der Molkerei *Naturmælk* und Gründer der grenzüberschreitenden Vermarktungsgesellschaft Biozentrum. Die Einstellung – offen für neue Ideen – soll auch als BDN Vorsitzender mein Markenzeichen sein.

*Welches sind die zentralen Herausforderungen für die deutsche Volksgruppe?*

Wir müssen weiterhin unserer Aktivitäten – sein es Schulen oder Sportvereine – im ländlichen Raum aufrechterhalten.

Die Qualität unserer Angebote ist heute gut, aber dies zu sichern ist wichtig. Damit zusammen hängt natürlich auch die Sicherung der Finanzen.

Weiterhin müssen wir eine Balance finden zwischen dem guten Zusammenhalt, den es bei uns gibt und der Gefahr, dass sich vor allem die Jugend umklammert fühlt.

## Hinrich Jürgensen

**1959 5. November:** Geboren in Baistrup (DK) auf dem elterlichen Hof

Verheiratet mit Micky Jürgensen seit 1982, Kinder: Carina und Carsten (1983), Andreas (1985) und Johanna (1990)

### Ausbildung

10 Jahre deutsche Schule Tingleff

3-jährige landwirtschaftliche Ausbildung (*grønt bevis*)

Fortbildungskurse für Betriebswirtschaft, EDV, Agrar, Vermarktung und Pädagogik (*VPG*)

### Beruf

**1981** Kauf eines eigenen Hofes in Bjerndrup/Behrendorf, laufender Zukauf von Land bis auf 200 ha, Schwerpunkt: Vieh, Gemüse und Getreide

**1988** Betrieb auf ökologischen Landbau umgestellt

**2003** Verkauf des Hofes in Bjerndrup/Behrendorf  
Kauf eines Hofes in Gaardeby, Bewirtschaftung von 130 ha (Getreide)

Geschäftsführer von *Biocentrum*, einer genossenschaftlichen Vertriebsgesellschaft für ökologische Produkte

### Politik & Ehrenamt

**1983** Vorsitzender des Ausschusses für Technik der Schleswigschen Partei (SP)

**1986** Vorsitzender der Rinderberatung beim *Landwirtschaftlichen Hauptverein für Nordschleswig* (LHN)

**1993** Vorsitzender des *Landwirtschaftlichen Hauptverein für Nordschleswig* (LHN)

**2001** Wahl zum Amtsrat für die SP

Mitglied im Ökonomieausschuss

Vertreter im Regionalrat Sønderjylland-Schleswig

**2005** Wahl zum Stadtrat der Kommune Apenrade

Vertreter des BDN im Wachstumsforum (*Vækstforum*) der neuen Region Süddänemark

### Freizeitinteressen

Familie & Freunde, Jagd, Laienspiel und Jagdhorn

**Impressum:** BDN *Interna* wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. BDN *Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade/Westerstrasse 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33  
Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk, www.bdn.dk, Redaktionsschluss 27. November 2006.